2020/915/650

öffentlich Informationsvorlage 650 - Hochbau

Bericht erstattet: Ecker, Roland



Projektstand "Neuerschließung Gesamtensemble Schlossberg"

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö/N
Stadtrat (Kenntnisnahme)	16.12.2020	Ö

Sachverhalt

Gemäß Beschlussfassung des Sonderausschusses vom 15.01.2020 wurden die Planungsunterlagen weiter ausgearbeitet und erste Gespräche mit entsprechenden Zuwendungsstellen, zwecks der Aufnahme in geeignete Förderprogramme, geführt.

Die beiden Schwerpunktthemen, Sanierung der Festungsanlage und "Großer Bruch" mit Neubau Besucherzentrum wurden im Juli 2020, mit einer Berichterstatterin des Haushaltsausschusses des deutschen Bundestages, Bereich Denkmalpflege und Kulturförderung, vor Ort besucht und im Detail erläutert.

Eine entsprechende Bewerbungsunterlage mit Erläuterungsbericht, Kostenschätzung und Entwurfsplanung wurde im Oktober 2020 beim Bund eingereicht. Im Falle einer Zusage von Fördermitteln, beteiligt sich der Bund mit einem Fördersatz von 50% der förderfähigen Projektkosten in Abhängigkeit von einer weiteren Kofinanzierung aus anderer Quelle.

Auf der Suche nach einer Kofinanzierung durch das Land, erfolgte ebenfalls im Oktober 2020 ein erstes Sondierungsgespräch beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in Saarbrücken.

Im Hinblick auf die in den Förderrichtlinien beschriebenen Kriterien, werden drei wesentliche Planungsbestandteile vom Ministerium in den Vordergrund gestellt:

- verbesserte Anbindung der Altstadt an den Berg und die Höhlen
- barrierefreier Zugang zu den Höhlen
- Reduzierung von Besucher- Fahrverkehr und Pkw-Stellplätze auf dem Schlossberg

Auf Grund neuer geplanter Produktionsabläufe im Rahmen einer technischen Umstrukturierung bei der Karlsbergbrauerei, ist die ursprüngliche Planung, mit einem Höhlenzugang über das Betriebsgelände der Brauerei nicht mehr realisierbar.

Eine alternative Lösung könnte evtl. ein benachbartes Grundstück der Karlsbergbrauerei dennoch bieten. Dazu sollen entsprechende Gespräche mit der Eigentümerin geführt werden.

Anlage/n

1 SR 16122020 (öffentlich)